Druckmessgerät für den Einsatz in der Pharmaindustrie

Categories : Messtechnik & Analytik, Themen

Date : 6. März 2024

Besonders hohe Ansprüche werden bei der hygienischen Verfahrenstechnik an die eingesetzten Messgeräte gestellt. Der norddeutsche Messgerätehersteller Labom hat sein Portfolio nun um ein Druckmessgerät erweitert, das besonders für den Einsatz in der Pharma- und Lebensmittelindustrie geeignet ist: das BC4200.

Bei empfindlichen, gefährlichen oder auch besonders teuren Stoffen ist es oft schwierig, ein geeignetes Messgerät zu finden, das allen Anforderungen bezüglich Hygiene, Beständigkeit und Genauigkeit gerecht wird. Das Druckmessgerät BC4200 ist ein sogenanntes trockenes Messsystem, es verfügt über eine frontbündige Plattenfeder und alle messstoffberührten Teile sind aus Edelstahl der Qualität 316L.

Es kann über zahlreiche EHEDG-zertifizierte Prozessanschlüsse für hygienische Anforderungen wie Kegelstutzen mit Nutüberwurfmutter, Clamp-Anschlüsse oder einen VARIVENT-Anschluss in Anlagen integriert werden. Das BC4200 ist außerdem in diversen Hygieneausführungen mit verschiedenen Oberflächenrauheiten lieferbar, die nach EHEDG und ASME BPE ausgeführt sind. In der Zusatzausführung ASME BPE SF4 sind sowohl die Plattenfeder als auch Schweißnaht und Drehteile zusätzlich elektropoliert.

Das BC4200 hat die Schutzart IP 65 und ist für die CIP- und SIP-Reinigung geeignet. Das Gerät ist zudem öl- und fettfrei und kann optional in der Genauigkeitsklasse 1,0 geliefert werden. Eine weitere, besondere Option ist die Ausführung des mechanischen Druckmessgerätes mit einem elektronischen Drehwinkelmessumformer mit 4–20 mA Ausgangssignal (Typenreihe PL11), wodurch eine Fernübertragung der gemessenen Druckwerte möglich ist.